

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Inzwischen war die feindliche Artillerie zum Schweigen gebracht worden. Es begann der Rückzug der Türken auf den Abhängen der Hügel, begleitet vom Donner hunderter krepierender Schrapnells und tausender von Kugeln. Gegen Mittag besetzten wir die eroberten Positionen. Unsere Artillerie ging noch weiter vor und begann den in südöstlicher Richtung abziehenden Feind zu beschießen, dessen Rückzug sich in eine Flucht verwandelte.

So endete unsere ruhmreiche Aktion mit einem großen, vollständigen Sieg über den ganzen linken feindlichen Flügel. Heute fühle ich mich stolz durch die mir zuteil gewordene Ehre, solche Truppenkörper zu befehligen, die so fest, so tapfer und ausdauernd waren, die so

untadeligen Verhalten der Offiziere aller Truppen sämtlicher Teile der ersten Division.

Hinter der Front der flüchtenden Türken.

Soweit der Armeebefehl des Kommandanten der ersten bulgarischen Division. Er gibt natürlich auch nur einen Ausschnitt aus der Riesenschlacht, aber man erhält doch ein Bild der Vorgänge.

Im türkischen Hauptquartier hatten die Berichterstatter mehr gesehen. Wir gaben bereits die Schilderungen englischer und deutscher Korrespondenten und reihen der Vollständigkeit halber noch die folgenden an.

Der Korrespondent der „Neuen Freien



Zerstörtes Gehöft bei Eüle Burgas.

hitige Angriffe unternahmen und doch so folglosam und willig in den schwierigsten Lagen blieben, die in diesem Tale des Todes kein einziges Mal wankten oder wichen, trotz des heftigen Kreuzfeuers der türkischen Artillerie, sondern die beharrlich vordrangen, keine Munition nutzlos verschossen und schließlich im blutigen Bajonettangriff die feindlichen Positionen Schritt für Schritt eroberten.

Ich war durch die Umstände gezwungen, meine Division vorzuschicken, ohne erst die Hilfe der benachbarten Divisionen abzuwarten. Dank dem Opfermut und der Tapferkeit meiner Offiziere und Mannschaften ist die große Aufgabe erfüllt worden. Die Taten dieser Tage sind weit bekannt und zeugen von dem Heldenmut der gefallenen Soldaten und dem fehlerlosen und

Presse“, Maximilian Kienast, depešiert unterm 1. November aus dem türkischen Hauptquartier von Tschorlu:

Die dreitägige Artillerieschlacht um Eüle Burgas, deren vorletzte Phase wir gestern von der Ortschaft Karisdiran aus der nächsten Nähe beobachten konnten, endete abermals mit einem fluchtartigen Rückzug des türkischen linken Flügels und wenn heute, am vierten Tag, nicht etwa ein großer Sieg des starken rechten Flügels unter Mahmud Mukhtar Pascha eine günstige Wendung herbeiführt, ist diese blutige Entscheidungsschlacht für die Türken endgiltig verloren und der Siegesmarsch der Bulgaren nach Konstantinopel militärisch kaum mehr aufzuhalten.

Wir waren gestern endlich nach fünftägigem, zwangsweise untätigem Stillstehen im Bivak